

Informationen zu den Fanbusfahrten nach Leipzig und Hamburg



1. Fanbusfahrt nach Leipzig am 11.12.2011

Preis pro Person: 20 Euro

Abfahrt:

Berlin Zoologischer Garten: 10.00 Uhr - Bus 1

Potsdam Hauptbahnhof: 10.45 Uhr - Bus 2

Michendorf: 11.00 Uhr - Bus 2

2. Fanbusfahrt nach Hamburg am 18.12.2011

Preis pro Person: 20 Euro

Abfahrt:

Potsdam Hauptbahnhof: 8.15 Uhr

Berlin Zoologischer Garten: 9.00 Uhr

Da der Bus nach Hamburg Richtung Norden fährt, entfällt der Halt in Michendorf.

„Generalprobe“ geglückt

Ob es Zufall oder Absicht war, vor dem Spitzenspiel Erster gegen Zweiter im Karli gab es eine Spielklasse tiefer sieben Tage früher die Partie beider zweiten Mannschaften. Zur Überraschung des Berichterstatters hatten die Gäste sogar ca. zwanzig Fans in die Waldstadt mitgebracht, die sich zwar stimmgewaltig bemerkbar machten, am Ende aber mit leeren Händen nach Duisburg zurückfahren mussten.

Wie immer, wenn der Berichterstatter unsere zweite Mannschaft besucht, ist eine Länderspielpause der Grund. Dieses 17:0 gegen Kasachstan wurde von den Hardcore-Fans genauso diskutiert, wie die letzten Ergebnisse in Bundesliga und Pokal (besonders der Sieg am Brentanobad).

Es entwickelte sich von Anfang an ein temporeiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei das bessere Ende auf Seiten unserer zweiten Mannschaft lag. Beste Spielerin auf dem Platz war eindeutig Ulla nicht nur auf Grund ihres herrlichen Treffers nach Alleingang. Sie war Antreiber im Mittelfeld und an vielen Standardsituationen beteiligt. Da freut sich sicherlich nicht nur der Berichterstatter, dass Ulla nach ihrer langen Verletzungspause wieder mit hervorragenden Leistungen Ansprüche für einen Platz im Erstligakader anmeldet, auch nicht nur, wenn durch Schonung oder Sperren Spielerrinnen gebraucht werden.

Zum Spiel lässt sich noch folgendes sagen, dass der Sieg erst durch Liesa Seiferts Kopfball zum 4:2 endgültig im Sack war, denn die Duiburger Gäste hielten lange mit und vergaben einen Punktgewinn nur durch ihre mangelnde Chancenverwertung.

GESCHRIEBEN: 21. November 2011 ca. 8:40

Gelungener Kurztrip nach Glasgow

Auf der erfolgreichen Fahrt zum Brentanobad konnte der Berichterstatter von seinen optischen und akustischen Aktivitäten erfahren, die Eurosport aus dem Petershill Park übertragen hatte.

Dann wissen alle, die die Partie auf Eurosport gesehen haben, dass Turbine, wenn auch mit zahlreichen Umstellungen, genau so überlegen war wie im Hinspiel. Auf dem Kunstrasenplatz war Glasgow City LFC auch ohne Chance, wobei dem Berichterstatter die Tore von Kristin und Chantal am besten gefallen haben..

Das Stadion kann man von Größe und Niveau in etwa mit der Wolfgang-Mayer-Sportantlage in Hamburg vergleichen. Die Atmosphäre war sehr angenehm, nirgendwo war ein aggressiver Zuschauer zu sehen. Im Gegenteil, jeder Schotte, mit dem der Berichterstatter gesprochen hatte, wünschte Turbine weiterhin viel Erfolg in der Champions League.

Das Gleiche trifft auch auf Lisa Evans zu – die Sprinterin in Ben-Johnson-Manier vom Hinspiel – die dieses Mal nur kurz vor Schluss eingewechselt wurde. Mit ihr sprach der Berichterstatter nach Ende am Spieldrand, die die Hoffnung ausdrückte, Turebine möge am Brentanobad gewinnen, was denn auch eintraf.

Von dieser Begegnung schreibt der Berichterstatter wie immer nichts, er freut sich nur, dass unsere Lieblingsfeinde jetzt mit sechs Punkten Rückstand auf Platz drei zurückgefallen sind.

GESCHRIEBEN: 14. November 2011 ca. 8:25

Neue Informationen zu den Fanbusfahrten



Die Abfahrtszeiten Frankfurt/M. am 13.11.2011 sind:

05.00 Uhr Berlin -Bhf. Zoo

05.45 Uhr Potsdam/hbf. - Fernbussteig

06.00 Uhr Bhf. Michendorf

Bitte bringt auch ein bisschen Film-und Musikmaterial mitbringen.

Informationen für den Hallenpokal in Magdeburg am 21.01.2011

Hartmut nimmt nur noch bis zum 30.11.2011 Anmeldungen für Bus und Eintrittskarten an. Bis zum 30.11.2011 sind 20 € pro Eintrittskarte und 15 € pro Busplatz zu überweisen.

Hartmut Feike

Kto-Nr. 2214870005

BLZ 100 900 00

Berliner Volksbank

Turbine Potsdam U17 gegen SV Victoria Seelow

Nachdem der Frühnebel das Spielfeld freigab, konnte das Spiel am 29.10. um 11.07 Uhr angepfiffen werden. Es sollte ein Spiel werden, indem die U17 einige Abwehrschwächen offenbarte, die jedoch dank einer überragenden Maja Oesker im Tor ohne größere Folgen blieben. Zunächst übernahmen die Jungs aus Seelow die Initiative. So fingen sie in der 4. Minute einen Turbine-Angriff im Mittelkreis ab, kamen über rechts und der Flanke folgte ein strammer Schuss entgegen Majas Laufrichtung - 0 : 1. Es dauerte bis zur 10. Minute ehe Venus die erste Turbine-Chance knapp neben das Tor setzte. Nach und nach wurde Turbine stärker. In der 12. Minute zog Lara Trebuth von der Strafraumgrenze ab - der Keeper lenkte zur Ecke. Diese setzte Mira Wissmann ans vordere Lattenkreuz. In der 18. Minute scheiterte Venus aus der Distanz und in der 19. Minute scheiterte Aylin Göktas aus vollem Lauf am gegnerischen Torwart. In der 25. Minute kam Seelow zu einem Gegenangriff über rechts, jedoch flog die Flanke im 16er an Freund und Feind vorbei, Glück gehabt. In der 27. Minute versuchte es Anna-Sophie Fliege mit einer Bogenlampe aus der Distanz, scheiterte jedoch am Torwart. Eine Minute vor dem Halbzeitpfiff fiel in der 34. Minute dann doch der ersehnte Ausgleich: Nach einem sauberen Pass von Anna-Sophie versenkte Venus von rechts kommend den Ball im langen Eck.

In der 2. Halbzeit bekam Maja Oesker dann mehrfach Gelegenheit sich auszuzeichnen, so in der 37. Minute, als sie nach miserabler Abwehrarbeit einen Schuss Nahdistanz parierte. In der 40. Minute fiel dann aber das 2 : 1 als Aylin Göktas nach schöner Vorarbeit von Venus einschob. In der 42. Minute die nächste Seelow-Chance, die Jeanine Stöfhas in letzter Sekunde zur Ecke lenkte. Dann in der 44. Minute eine Ecke aus dem Lehrbuch: Ecke Wibke Meister und Chey köpfte mustergültig ein - 3 : 1. In der 48. Minute tauchen plötzlich 2 Mann allein vor Maja auf - wieder eine Glanztat von ihr. Eine Minute später nahm Wibke eine Flanke von rechts Volley mit links - 4 : 1. In der 55. und 63. Minute konnte sich Maja noch zweimal auszeichnen, als erst einen Gegenspieler frei vor ihr auftauchte und sie später einen Schuss aus dem Nichts zur Ecke lenkte. So endete das Spielt mit einem verdienten Sieg, auch wenn die Gäste sich ein oder zwei Tore mehr verdient hätten.

Turbine mit: Maja Oesker, Feli Rauch (ab. 52. Minute Paula Kubusch), Mira Wissmann, Jeanine Stöfhas, Lara Trebuth, Wibke Meister, Cheyenne Ostermann, Anna-Sophie Fliege (ab 64. Minute Hoa-Ina Tran), Theresa Baum, Venus El-Kassem (ab 56. Minute Kristina Böhm), Aylin Göktas (ab 67. Minute Laura Erdmann)

0 : 1 (4. Minute)

1 : 1 (34. Minute) Venus El-Kassem

2 : 1 (40. Minute) Aylin Göktas

3: 1 (44. Minute) Cheyenne Ostermann

4 : 1 (49. Minute) Wibke Meister

So optimal läuft's selten

Am Beginn der schweren Auswärtswoche mit drei langen Reisen (Bundesliga + CL) stand ein souveräner 4:0-Erfolg in Aschheim beim FC Bayern aus München. Dank Hartmuts guter Organisation bekamen wir noch den Schluss der Zweiligapartie Bayern II - Crailsheim unter Leitung von Martina Storch-Schäfer mit, die 1:1 endete

Von Anfang an war der aktuelle Deutsche Meister die bestimmende Mannschaft, weshalb schon die Pausenführung durch Bianca in der 26. Minute verdient und Ausdruck der überlegenen Spielweise war.

Ein Nachteil hatte das Ganze aber doch, bei gefühlten zwanzig Grad schien uns Fans die Sonne voll von vorn ins Gesicht, so dass wir Mühe hatten, dass Geschehen richtig zu verfolgen. Aber trotzdem war zu beobachten, dass Turbine die Begegnung zu jeder Zeit im Griff hatte, auch wenn die Gastgeberinnen durch ihre körperbetonte Spielweise zu beeindrucken versuchten. Besonders der Kreuzbandriss von Julia Simic machte sich bemerkbar, sie ist ein echter Verlust für den FC Bayern.

Heute soll mal ein Lob an unsere Torfrau Alyssa Naeher gehen, die bei den wenigen Bayern-Chancen stets auf dem Posten war und mögliche Gegentreffer verhinderte. Sie war im Sportpark Aschheim einer der Garanten dafür, dass unsere Mannschaft zu Null spielen konnte. Zusammen mit Ann-Katrin brauchen wir uns auf dieser Position überhaupt keine Sorgen zu machen. Und dann haben wir ja auch noch die verletzte Sarah.

Eine zweite Sieggarantie war der Hattrick von Genoveva (47., 67., 70.), die wie immer viel rackerte und für ihren Einsatz wie das gesamte Team mit drei wichtigen Punkten belohnt wurde.

Die Ausgangsposition hat sich für Turbine nach den Auswärtsniederlagen unser schärfsten Verfolger (Brentanobad, FCR) dramatisch verbessert, denn nun hat unser Team drei bzw. fünf Punkte Vorsprung auf die nächsten beiden Plätze. Was uns die weiteren Spiele etwas entspannter angehen lässt, ohne dass Überheblichkeit oder Arroganz dabei sein sollte.

GESCHRIEBEN: 7. November 2011 ca. 8:30

Zweistelliges Ergebnis europaweit zu sehen

Obwohl dem Berichterstatter nach dem Pokal-Achtelfinale gegen Sindelfingen Ahnungslosigkeit bescheinigt wurde, versucht er es trotzdem wieder nach dem Champions-League-Heimspiel.

Das Tagwerk des Berichterstatters begann wie meist immer bei den internationalen Spielen mit dem Autogrammsammeln - dieses Mal wieder im Kongresshotel. Hier waren die Frauen vom schottischen Meister Glasgow City LFC noch nett, freundlich und fröhlich. Ihre Laune sollte sich nach der 0:10 - Niederlage nach Spielende merklich verschlechtert haben, Beobachter sprachen sogar von Tränen, was der Berichterstatter aber nicht bestätigen kann. Aber vielleicht haben unsere Gäste dies bereits unter der Dusche ausführlich getan und traten die Busreise ins Hotel zurück schon relativ gefasst an.

Alles, was am Sonntag noch vermisst wurde, kam dieses Mal zum Tragen. Es war eine Superleistung, die noch durch die Liveübertragung bei Eurosport gekrönt wurde und den anderen Champions-League-Favoriten (u.a. Lyon, Arsenal, Göteborg) hoffentlich genügend Respekt eingeflößt hat.

Am Ende taten die Schottinnen dem Berichterstatter doch leid, nicht nur weil er sie im Hotel als sehr sympathisch hat kennen gelernt. Aber man muss anerkennen - ob Turbine-Fan oder nicht - dass an diesem Abend zwischen beiden Teams ein Riesenklassenunterschied lag. Die Gäste hatten in ihrer Nummer 17 - Lisa Evans - die beste Spielerin. Leider war die Stürmerin - in Ben-Johnson-Geschwindigkeit - auf sich allein gestellt, keiner ihrer Mitspielerinnen konnte so richtig folgen und auf ihre Ideen eingehen.

Natürlich war es ein Auftakt nach Maß mit der Führung von Genoveva nach 79 Sekunden. Bianca legte dann in der 15. Minute nach. Sie gehörte nicht nur auf Grund dieses Tores zu den herausragenden Akteurinnen. Sehr gut war auch Anja mit vier erzielten Treffern, wobei das letzte Tor von verschiedenen Medien aber als schottisches Eigenprodukt durch Amy McDonald gewertet wurde. Ob nun drei- oder viermal getroffen, nicht nur der Berichterstatter hatte den Eindruck, dass es Anja gut tat, nicht in vorderster Front zu spielen, sondern etwas da hinter im Mittelfeld. Diese Partie wird ihr Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben gegeben haben, denn es folgen noch die schweren Begegnungen gegen die Bundesliga-Dauerrivalen vom Brentanobod und aus Duisburg. Ausserdem wartet noch die nächste Pokalbegegnung im Dezember auf unsere Mannschaft.

Obwohl Chantal in den letzten beiden Spielen „bloß“ eingewechselt wurde, freute sich der Berichterstatter über ihre dabei erzielten zwei Tore. Sie kann im Laufe der Saison noch sehr wertvoll werden. In der NBA wird sogar der wichtigste sechste Spieler gewählt, das ist die Kunst als Einwechselspieler sofort da zu sein und entscheidende Aktionen zu haben. Auf diesem Weg ist gerade Chantal.

Das Fazit des Abends lautet: Es wird eine entspannte, stressfreie Reise nach Glasgow, bei der der Berichterstatter unsere Turbinen stimmgewaltig begleiten wird.

GESCHRIEBEN: 3. November 2011 - ca. 12:00

Informationen zu den nächsten Fanbusfahrten

Am 06.11.2011 fährt der Fanbus nach München. Los gehts um 4.00 Uhr in Berlin, um 4.45 in Potsdam und um 5.00 Uhr in Michendorf. Der Fahrpreis beträgt 45 Euro.

Am 13.11.2011 gibt es dann das nächste Auswärtsspiel in Frankfurt. Der Fanbus dorthin fährt ab 5.00 Uhr in Berlin, um 5.45 Uhr in Potsdam und 6.00 Uhr in Michendorf. Hier beträgt der Fahrpreis 35 bis 40 Euro.

Die nächsten Fanbusse fahren nach Leipzig am 11.12.2011 und nach Hamburg am 18.12.2011. Für die Fahrt nach Leipzig beträgt der Fahrpreis ca. 20 Euro und für die Fahrt nach Hamburg zwischen 20 und 25 Euro.

Für alle Fahrten kann man sich noch anmelden.

Hier noch einmal die Kontaktdaten von Hartmut Feike:

Email: feike@gmx.de oder per Handy: (0172) 3261922.

Überweisen könnt ihr den Fahrpreis auf folgendes Konto:

Hartmut Feike
Kt.Nr.: 2214870005
BLZ: 10090000
Berliner Volksbank eG

Auch für den DFB-Hallenpokal am 21.01.2011 in Magdeburg kann sich bereits anmelden. Bitte gebt bei der Anmeldung die Anzahl der gewünschten Karten an und ob und wie viele Sitzplätze im Bus ihr benötigt. Das Geld für die Eintrittskarten (20 Euro pro Karte im Fanblock) überweist bitte bis zum 30.11.2011 auf Hartmuts Konto.

Was war das? (Teil 2)

Alles, was der Berichterstatter zum Neuenahr-Spiel geschrieben hat, trifft auch auf diese Pokalpartie im Achtelfinale gegen den Zweitligisten VfL Sindelfingen zu. Der Berichterstatter hatte den Eindruck, dass unsere Turbinen vor der Champions-League-Aufgabe gegen Glasgow City LFC mit wenig Aufwand die nächste Pokalrunde erreichen wollten. Auch wenn der Gegner eine Klasse tiefer spielt, darf man sich nicht so präsentieren. Als Entschuldigung kann auch nicht gelten, dass Viola und Bianca gefehlt haben.

In der ersten Halbzeit glaubte der Berichterstatter noch an eine souveräne Leistung mit vielen Toren und machte sich einen Spass, zu zählen, wie oft die Gäste über die Mittellinie kommen. Er kam auf zwölfmal. Ein eher unbedeutendes Ereignis, war dann für die Sindelfinger Gäste die Wende - die verletzungsbedingte Einwechslung von Nicole Loipersberger. An diesem 30. Oktober verbreitete sie mehrfach Angst und Schrecken in der Potsdamer Abwehr. Teilweise mussten sich drei Abwehrspielerinnen um sie kümmern. Bei konsequenterer Chancenverwertung hätte Frau Loipersberger mehr als nur den Ehrentreffer zum 1:4 erzielen können. Durch ihre beherzte Spielweise speziell in der zweiten Hälfte hatte sich der Zweitligist aus Baden-Würtemberg dieses Tor mehr als verdient.

So kann es im Pokal gehen, wenn Groß gegen Klein spielt. Turbine sollte so eine Begegnung souveräner gestalten, auch wenn die vier eigenen Treffer etwas anders vermuten lassen - Schonung für die Champions League hin oder her.

So bleibt noch Zeit für eine Randbemerkung. Obwohl Jeder sehen konnte, dass das zweite Tor von Yuki erzielt wurde, sah unser Stadionsprecher Patricia dafür verantwortlich, was er aber auch bis zum Spielende nicht korrigieren wollte.

GESCHRIEBEN - 31. Oktober 2011 ca. 11:00

Nächstes Heimspiel 3.Mannschaft gegen FC Cottbus

Unser nächstes Heimspiel findet am 06.11.2011 um 14 Uhr gegen FC Energie Cottbus statt.Wir spielen wie immer im Waldstadtforum , Erich - Weinert- Str.4.

Wir können jedemenge Unterstützung bei diesem Spiel gebrauchen und freuen uns auf Euch.

Schöne Grüße von der 3.Mannschaft

Vorher Zweiter gegen Erster - hinterher umgekehrt

Die erneute Länderspielpause (EM-Quali in Bukarest) führte die Turbine-Hardcore- Fans am 7. Spieltag der zweiten Bundesliga in die Potsdamer Waldstadt, wo unsere zweite Mannschaft den

aktuellen Tabellenführer BV Cloppenburg empfing. Es war nicht nur auf dem Papier eine Spitzengegung, die Partie entwickelte für den Berichterstatter ein erstaunliches Niveau mit hohem Tempo. Das bezog sich sowohl auf die Gäste als auch auf unser Reserveteam.

Also gab es auch Torchancen auf beiden Seiten, doch erst eine Minute vor der Pause gelang der Führungstreffer nach Freistoss von Ulla durch Inkas Kopfball. Nach der Halbzeit bauten die Gastgeberinnen den Vorsprung auf 3:0 aus, was den Zuschauern das Gefühl gab, den Sieg schon im Sack zu haben. Aber nun schlug der BV Cloppenburg zurück und verkürzte innerhalb von zwei Minuten (68., 70.) auf 2:3. Da stand das Spiel kurz davor, nochmals zu kippen. Aber in der Schlussphase wollte unsere Zweite den Sieg doch etwas mehr. Sehenswert war besonders das vierte Tor von Monique, ehe Sandra Starke mit ihrem zweiten Treffer drei Minuten vor Schluss für den 5:2 Endstand sorgte.

Als Fazit ist festzuhalten, dass es ein verdienter Sieg von Turbine II war, der das Tabellenbild nach Spielende umkehrte.

Vor dem Spiel: Hinterher:

1. BV Cloppenburg 1. Turbine II

2. Turbine II 2. BV Cloppenburg

Bei der Beurteilung ist der Berichterstatter dieses Spiels sehr zurückhaltend gewesen, weil es ihn sehr selten in die zweite Liga treibt und er deshalb nicht so gut in die Materie eingearbeitet ist. Fraglich ist, wie groß die Ambitionen von Cloppenburg sind, wirklich aufzusteigen zu wollen und wenn ja, ob der Verein die Möglichkeiten hat, sich mittel- oder langfristig in der ersten Liga zu behaupten. Für viele Mannschaften wäre es besser, sich eine Etage tiefer einzurichten, denn bis auf FF USV Jena hat es kein Verein geschafft, in der obersten Spielklasse mehr als ein Jahr zu bleiben. Bayer Leverkusen versucht gerade in der zweiten Saison dies als nächste Mannschaft zu erreichen. Viele wollten das und sind gescheitert (u.a. Saarbrücken, Herforder SV in der jüngeren Vergangenheit).

Am Rande der Partie hatte der Berichterstatter noch ein ganz besonderes Erlebnis, als er Desi getroffen hat, die mit einer Handverletzung während der Länderspielpause bei Ulla zu Besuch war.

Nach dem Spiel feierten Turbine und der SV Babelsberg mit einem Stadionfest das Ende der Sanierungsarbeiten im Karli, bei dem es Funspiele zwischen einem Promi-Team (u.a. Jürgen Schult, Mathias Morack, Robert Bartko, Dirk Heinrichs, Ronald Rauhe, Afro) und gemischten Mannschaften von Turbine und 03 gab.

Was war das?



Durch technische Probleme hat es beim Berichterstatter etwas länger gedauert, bis er seine Eindrücke zum Spiel gegen Neuenahr schildern kann.

Trotzdem war der Berichterstatter auch jetzt noch nicht in der Lage eine der Leistung angemessene Überschrift zu finden. Denn alles, was Turbine in Jena ausgezeichnet und die Fans erfreut hat, ließ

unsere Mannschaft vermissen. Es war ein Unterschied wie Tag und Nacht - eine miserable Vorstellung, von der man auch die Leistungsträger (Jenny, Viola, Babett, Yuki etc.) nicht ausschliessen kann. Das Gute am Spiel war, dass es trotz aller Unzulänglichkeiten kein Gegentor gab. Denn mit Nationalspielerin und WM-Teilnehmerin Celia Okoyino da Mbabi besaß der SC 07 Bad Neuenahr eine ausgezeichnete Konterspielerin, die mit ihrer Schnelligkeit für Unruhe bei Gegenangriffen der Gäste gesorgt hat. Leider musste sie mit einer Schulterzerrung nach 38 Minuten vom Feld, womit Bad Neuenahr sehr deutlich geschwächt war.

Zwar blieb die bisherige Überlegenheit Turbines auch nach da Mbabis Verletzung weiterhin für Jeden im Stadion sichtbar, aber alle Möglichkeiten wurden mehr oder weniger fahrlässig vergeben, woran die Einwechslungen von Isy, Antonia und Chantal nicht viel änderten. So war es Jennifer Cramer vorbehalten, mit einem Kopfball nach 69 Minuten für den glücklichen Turbine-Heimsieg zu sorgen.

Wenn man auch bei aller Euphorie den Sieg in Thüringen nicht überbewertet sollte, darf man jetzt auch nicht in Depressionen verfallen. Ein gesundes Mittelmaß bei Mannschaft, Fans und Umfeld täte allen Beteiligten gut. Deshalb kommt die Länderpause gerade recht, um neue Kräfte zu sammeln.

GESCHRIEBEN: 18. Oktober 2011 - ca. 11:30

Turbine mit hochkarätigem Neuzugang



Auf der Pressekonferenz nach dem heutigen Spiel gegen den SC 07 Bad Neuenahr wurde bekannt gegeben, dass Tabea Kemme ihren Vertrag vorzeitig um 1 Jahr bis 2014 verlängert hat.

Des Weiteren wurde die Verpflichtung der isländischen Nationalspielerin Margrét Lára Viðarsdóttir ab 01.11.2011 bekanntgegeben, die in der abgelaufenen Saison in Schweden Torschützenkönigin wurde.

Aufruf zum Stadionputz



Am 23.10.2011 findet ab 14 Uhr die feierliche Stadioneröffnung des Karli statt. Weitere

Informationen erhaltet ihr auf der Internetseite von Turbine Potsdam unter folgendem Link:

Stadionfest am 23.10.2011

Aus diesem Grund rufen Babelsberg 03 und Turbine Potsdam zum Stadionputz am 22.10.2011 ab 10 Uhr auf. Weitere Informationen hierzu erhaltet ihr ebenfalls auf der Internetseite von Turbine Potsdam unter folgendem Link:

Herbstputz im Karli

Hiermit möchte ich die Mitglieder des Fanclubs „Turbinefans e. V.“ dazu aufrufen, sich zahlreich am Herbstputz zu beteiligen.

Fanbusfahrt nach München zum Spiel am 6.11.2011



Auch zum Spiel gegen Bayern München am 6.11. fährt wieder ein Fanbus. Es sind auch noch einige Plätze frei. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei Hartmut Feike. Anmelden könnt ihr euch per Email: feike@gmx.de oder per Handy: (0172) 3261922.

Die Bankverbindung von Hartmut zur Überweisung der Fahrpreises für die Fanbusfahrten lautet:

Hartmut Feike

Kt.Nr.: 2214870005

BLZ: 10090000

Berliner Volksbank eG

Der Fahrpreis liegt bei 45 Euro.

Die Abfahrtszeiten sind:

4.00 in Berlin

4.45 in Potsdam

5.00 in Michendorf